



Stadt Kamen

Niederschrift

SuS

über die
4. Sitzung des Schul- und Sportausschusses
am Mittwoch, dem 17.11.2021
im in der Stadthalle Kamen

Beginn: 17:01 Uhr
Ende: 17:45 Uhr

Anwesend

SPD

Herr Oliver Bartosch
Herr Joachim Eckardt
Herr Marcel Feige
Frau Julia Kaim
Herr Gökcen Kuru
Frau Brigitte Langer
Frau Elena Liedtke
Herr Ulrich Marc
Herr Bastian Nickel

CDU

Herr Selcuk Avci
Herr Ralf Eisenhardt
Frau Sarah Grüneberg
Herr Ralf Langner
Frau Helga Pszolka
Herr Carsten Schriefer

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Dörlemann
Herr Marian-Rouven Madeja
Herr Karl-Heinz Stump

FW Kamen

Herr Thomas Vogelsang

DIE LINKE / GAL

Frau Laura Glas

FDP

Herr Alfred Mallitzky

Sachverständige gem. Beschluss des Schul- und Sportausschusses

Herr Klaus-Dieter Grosch
Frau Dr. Beatrix Günnewig
Herr Bernd Kleinschnitger
Herr Martin Kusber
Herr Lars Wollny

Verwaltung

Herr Johannes Gibbels
Herr Markus Höper
Frau Elke Kappen
Herr Andree Schneider

Entschuldigt fehlten

Herr Martin Brandhorst
Herr Daniel Heidler
Frau Christiane Klanke
Frau Susanne Lehn
Frau Beate Schroeter
Herr Andreas Sude
Herr Peter Wehlack

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Herr **Eckardt** die Ausschussmitglieder und Pressevertreter.

Sodann stellte er den form- und fristgerechten Zugang der Einladung fest. Aus der Mitte des Ausschusses ergaben sich keine weiteren Ergänzungsanträge. Weiterhin erfolgte die Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Herrn Eckardt.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Produkthaushalt 2021 hier: Bericht der Verwaltung	
3	Statistik über die Klassenbildung des Schuljahres 2021/22	160/2021
4	Sportförderung – Bezuschussung im Jahr 2021	161/2021
5	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen lagen nicht vor.

Zu TOP 2.

Produkthaushalt 2021
hier: Bericht der Verwaltung

Frau **Kappen** führte in das Thema ein und erläuterte die Ansätze für den Produkthaushalt 2022 im Vergleich zum Haushaltsjahr 2021 (siehe Anlage 1). Sie verwies darauf, dass die Machbarkeitsstudien für den Um- bzw. Ausbau an der Astrid-Lindgren- und Diesterwegschule noch in diesem Jahr abgeschlossen werden sollen.

Herr **Kuru** erkundigte sich, ob die geplanten Sanierungen an der Friedrich-Ebert-Schule die WC-Anlagen im Innenhof einschließen würden. Weiterhin wollte er wissen, ob der Innenhof der Schule auch außerhalb der Schulzeit begehbar sei.

Herr **Höper** erklärte dazu, dass sowohl die Lehrertoiletten als auch die Außentoiletten der Schule saniert werden sollen. Der Schulhof sei nach dem OGS-Anbau außerhalb der Schulzeit nicht mehr frei zugänglich.

Frau **Kappen** informierte darüber, dass im laufenden Haushaltsjahr 2021 bisher keine investiven Mittel für Inklusion verausgabt wurden. Sofern Anträge zur Umsetzung vorlägen, würden die Mittel natürlich genutzt. Sollte der FB 70 zusätzliche Mittel für inklusive Maßnahmen benötigen, würden die vorhandenen Ansätze auf den FB 70 übertragen. Dies sei in der Vergangenheit auch schon so praktiziert worden.

Herr **Avci** erkundigte sich darüber, ob die Mittel aus dem Digitalpakt für die bessere W-Lan Anbindung der Schulen genutzt würden.
Herr **Höper** informierte darüber, dass zum einen die W-Lan Anbindung verbessert und gleichzeitig auch die elektrische Verkabelung mit Unterverteilungen auf den neuesten Stand gebracht werden sollen. Gerade Unterverteilungen seien durch den Digitalpakt aber nicht förderfähig, so dass städtische Mittel zur Verfügung gestellt würden.

Frau **Kappen** erläuterte zum Umkleidegebäude beim SuS Kaiserau, dass sie dem Verein die Zusage gegeben habe, dass die Sportplatzanlage Heimstraße erst veräußert / bebaut werde, wenn der Verein über ein neues Umkleidegebäude verfüge. Der Spiel- und Trainingsbetrieb sei sonst nicht möglich.

Herr **Bartosch** erkundigte sich, ob die Planungskosten für den Kunstrasenplatz Kamen-Heeren für 2022 gleichzeitig eine Erneuerung des Kunstrasens im Jahr 2023 bedeuten würde.

Frau **Kappen** gab zu verstehen, dass die Option bestünde, eine Umsetzung aber eventuell auch erst in Jahr 2024 erfolgen könnte.

Herr **Eckardt** bedankte sich für die ausführliche Darstellung und die gute Arbeit der Verwaltung.

Zu TOP 3. 160/2021

Statistik über die Klassenbildung des Schuljahres 2021/22

Frau **Kappen** stellte die Zahlen auf Basis der Mitteilungsvorlage 160/2021 vor. Es sei festzustellen, dass die Zahlen weiterhin sehr stabil seien und es nur kleinere Abweichungen gebe. Sie hoffe, dass es eine Anpassung der Klassengrößen geben werde, so dass die Klassen kleiner würden und somit bessere Unterrichtsbedingungen vorlägen. Dies würden im Umkehrschluss, sowohl an den Grundschulen als auch an den weiterführenden Schulen, soziale Probleme besser auffangen, die im Nachgang nicht in anderen Bereichen aufgefangen werden müssten.

Frau **Pszolka** stimmte Frau Kappen in ihren Ausführungen zu. Kleinere Klassengrößen seien für den zwischenmenschlichen Umgang untereinander wünschenswert.

Zu TOP 4. 161/2021

Sportförderung – Bezuschussung im Jahr 2021

Frau **Kappen** informierte anhand der Vorlage über die Bezuschussung im Rahmen der Sportförderung. Sie teilte mit, dass die Beibehaltung der Bezuschussung auch ein städtischer Beitrag zur Erhaltung der Vereinsstruktur in der Corona-Pandemie darstelle.

Herr **Kusber** bedankte sich für die Ausschüttung der Zuschüsse. Zuverlässigkeit sei für die Vereine ein wichtiger Faktor, auch wenn der Sport teilweise noch nicht stattgefunden habe. Der Sportverband habe in verschiedenen Aktionen wie z.B. der „Trikot-Offensive“ ebenfalls Mittel an die Vereine ausgeschüttet.

Zu TOP 5.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen:

- 1) Frau **Kappen** teilte mit, dass aktuell 145 neue Mitglieder durch die Vereine im Rahmen der Aktion „Kamen bewegt“ gewonnen werden konnten. Die abgesprochenen Sockelbeträge würden in den nächsten 14 Tagen an die Vereine ausgeschüttet.

Anfragen:

- 1) Frau **Liedtke** erkundigte sich, ob auch am Teilstandort der Südschule die Einrichtung einer OGS geplant sei.

Frau **Kappen** erklärte, dass ab dem Schuljahr 2022/23 ein OGS Angebot am Teilstandort vorgehalten werden solle. Dies sei bereits mit der Schule kommuniziert.

- 2) Frau **Grüneberg** erfragte, welche Maßnahmen in Zusammenhang mit Aufholen nach Corona umgesetzt würden.

Frau **Kappen** informierte darüber, dass durch die Schulen diverse Maßnahmen geplant seien und die verschiedenen Umsetzungsmöglichkeiten geprüft würden.

Herr **Gibbels** ergänzte, dass in enger Absprache mit den Schulen, über den Trägerverein der Realschule, bereits ein Deeskalationstrainer für den 5 – 7 Jahrgang eingestellt worden sei, da soziale Probleme im Zwischenmenschlichen ein großes Problem darstellen. Des Weiteren werde, in Abstimmung mit den Schulen, die Umsetzung von Maßnahmen für das nächste Jahr geplant. Es gebe viele verschiedene Förderprogramme, die chronologisch abgearbeitet werden müssten.

B. Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Es gab keine Mitteilungen und Anfragen.

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

Es wurde kein Tagesordnungspunkt zur Veröffentlichung freigegeben.

Herr Eckardt dankte den Anwesenden und schloss die Sitzung um 17:45 Uhr

gez. Eckardt
Vorsitzender

gez. Gibbels
Schriftführer